



organisationsbüro + fanny-zobel-str. 11 + 12435 berlin

An die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des 44. Strafverteidigertages

Berlin, 24. August 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber Teilnehmer, liebe Teilnehmerin,

als wir den Strafverteidigertag Anfang März vorsorglich in den Oktober verschoben haben, wähten wir uns auf der sicheren Seite – und ernteten sogar einige Kritik, dass die Tagung nicht wenigstens vor der Sommerpause noch stattfindet. Heute wissen wir alle es besser. Ein Ende der Infektionswelle und der damit einhergehenden Einschränkungen ist nicht nur nicht in Sicht. Die Infektionszahlen steigen, für Oktober wird ein Höhepunkt an Krankheitsfällen prognostiziert. Nun hat die Universität der Künste auch den Mietvertrag für den Strafverteidigertag aufgekündigt.

Unser Versprechen war, Sie über alle Entwicklungen und Entscheidungen rund um den Strafverteidigertag auf dem Laufenden zu halten und so früh, wie dies aufgrund der unsicheren Lage möglich ist, eine Entscheidung zu fällen – um Ihnen Sicherheit zu geben und Sie nicht in die Situation zu bringen, bereits gebuchte Zimmer oder Fahrkarten kurzfristig stornieren zu müssen. Daran halten wir uns.

Schweren Herzens teilen wir Ihnen daher heute mit, dass die Durchführung des 44. Strafverteidigertages auch Ende Oktober nicht möglich sein wird.

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Seit 1977 gab es kein Jahr, in dem der Strafverteidigertag nicht stattgefunden hat. In über vier Jahrzehnten hat sich die Tagung stets gewandelt und ist sich doch treu geblieben: als rechtspolitisches Forum, das die Auseinandersetzung auch mit unliebsamen Themen nicht scheut, überparteilich und doch bedingungslos parteiisch für die Rechte von Beschuldigten und ihrer Verteidigung. Und als Veranstaltung, die uns und hoffentlich auch Ihnen Spaß macht.

In diesem Jahr wird dies erstmals nicht so sein können. Denn es scheint einerseits nicht denkbar, dass die Durchführung des Strafverteidigertages unter Infektionsschutzaufgaben praktisch überhaupt durchführbar ist; andererseits können wir es nicht verantworten, Sie und uns dem Risiko einer womöglich massenhaften Infektion mit einem gefährlichen Krankheitserreger auszusetzen. Ausgangspunkt zahlreicher Neuinfektionen sind sog. Spreading-Events, Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern in geschlossenen Räumen. Vom Strafverteidigertag sollen Denkanstöße und Initiativen für eine bessere Rechtspolitik ausgehen, keine neuen Infektionswellen.

Für den Strafverteidigertag ist die erneute Absage existenzbedrohend. Der Strafverteidigertag ist keine gewinnorientierte Veranstaltung. Die Höhe der Teilnehmerbeiträge orientiert sich stets an den Kosten, die Einnahmen fließen vollständig in die Planung und Durchführung der Tagung. Teilnehmerbeiträge wurden immer nur dann erhöht, wenn steigende Kosten (Raummiete etc.) dies erforderlich gemacht haben. Referenten des Strafverteidigertages erhalten prinzipiell keine Honorare; hinter der inhaltlichen und organisatorischen Planung steckt kein Hightech-Büro mit angeschlossener PR-Agentur und Veranstaltungsdienstleistern, sondern viel ehrenamtliches Engagement, eine einzige bezahlte Stelle und ein winziges Büro zur Untermiete.

fanny-zobel-str. 11
12435 berlin
(0)30- 5770 1769

info@strafverteidigertag.de
www.strafverteidigertag.de

geschäftsführung:
thomas uwer

bankverbindung:
strafverteidigervereinigungen
de87 1001 0010 0122 0341 04
bic: PBNKDEFF
U-St.-ID: DE217625022

mitglieder:

baden-württembergische
strafverteidiger e.V.

initiative bayerischer
strafverteidigerinnen und
strafverteidiger e.V.

vereinigung berliner
strafverteidiger e.V.

hamburger arbeitsgemeinschaft
für strafverteidigerinnen und
strafverteidiger e.V.

vereinigung hessischer
strafverteidiger e.V.

schleswig-holsteinische
strafverteidigervereinigung e.V.

strafrechtsausschuss des kölnener
anwaltsverein e.V.

strafverteidigerinnen- und
strafverteidigerverein
mecklenburg-vorpommern e.V.

vereinigung niedersächsischer
und bremer strafverteidigerinnen
und strafverteidiger e.V.

strafverteidigervereinigung
NRW e.V.

strafverteidiger sachsen /
sachsen-anhalt e.V.

freispruch

mitgliederzeitung der
strafverteidigervereinigungen

issn: 2196 - 9868
redaktion: thomas uwer
freispruch@strafverteidigertag.de
adresse: s.o.
erscheinungsweise: halbjährlich

Wir haben daher frühzeitig mit der Planung einer digitalen Alternative begonnen. Das ONLINE FORUM STRAFVERTEIDIGUNG ist kein Ersatz für den Strafverteidigertag und auch nicht so geplant, sondern eine eigenständige Veranstaltung in anderem Format und mit anderen Inhalten. Und doch: **Ohne ONLINE FORUM wird es auch keinen Strafverteidigertag mehr geben.** Denn nur, wenn ein Großteil der Teilnehmer des Strafverteidigertages das Angebot nutzt, kann die Weiterexistenz des Strafverteidigertages gesichert werden.

Was bedeutet das für Sie?

Es bedeutet zunächst, dass Sie die Wahl haben:

- Sie können sich zum ONLINE FORUM STRAFVERTEIDIGUNG registrieren und mit dazu beitragen, dass auch ein richtiger Strafverteidigertag im kommenden Jahr wieder stattfinden kann. Mit Ihrem Teilnehmerbeitrag helfen Sie uns dabei, die Kosten der abgesagten Tagung und der digitalen Veranstaltung zu decken.
- Sie können von Ihrer Anmeldung zurücktreten und solidarisch darauf verzichten, den Teilnahmebeitrag ganz oder anteilig zurückerstattet zu bekommen. Damit sichern Sie die Zukunft des Strafverteidigertages.
- Sie können von Ihrer Anmeldung zurücktreten, sich nicht zum ONLINE FORUM STRAFVERTEIDIGUNG registrieren und nicht auf eine (teilweise) Rückerstattung verzichten. In diesem Falle erstatten wir Ihnen den bereits gezahlten Teilnehmerbeitrag zurück.

Wir haben diesem Schreiben eine Antwortkarte beigelegt. Sie können uns gerne auch eine E-Mail schreiben an zukunft@strafverteidigertag.de.

Wenn Sie sich zum ONLINE FORUM STRAFVERTEIDIGUNG registrieren möchten, können Sie dies auch online tun unter: <https://organisationsbuero.org>

Was wird aus dem Strafverteidigertag?

Wenn es uns möglich ist, wird der Strafverteidigertag im kommenden Jahr in Berlin stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie frühzeitig informieren.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Uwer
ORGANISATIONSBÜRO der
STRAFVERTEIDIGERVEREINIGUNGEN